



Niederschrift der 3. Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft vom 06.11.2019

Ort: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Tag: 06.11.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit: Herr Windolph
Ausschussmitglieder: Herr von Dehn-Rotfelser
Herr Klaube, Stefan
Herr Nothmann
Frau Milus
Frau Künzel
Herr Thunert
Herr Wagner
Herr Koch

Sachkundige Einwohner: Herr Görlich
Herr Künzel
Frau Windolph
Frau Otte
Herr Kokot

**Ortsbürgermeister /
Ortschaftsrat:** Frau Kronberg

entschuldigt fehlten: Herr Künzel

verspätet erschienen:

vorzeitiges Verlassen: Herr Oster - 18.42 Uhr
Herr Klaube - 19.40 Uhr
Frau Kronberg - 19.40 Uhr
Herr Kokot - 19.45 Uhr
Frau Milus - 20.05 Uhr

Stadtverwaltung: Herr Strauß
Herr Schuster
Frau Diebes

Gäste: Herr Hüttel
Herr Dietrich
Herr Oster

Tagungsleitung: Herr Windolph

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2019

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 5. Ratssitzung am 14.11.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung
 - Anfragenbeantwortung
 - Baumschutzsatzung
 - Maßnahmen Hochbau und Tiefbau
6. Anfragen und Anmerkungen

Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 5. Ratssitzung am 14.11.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses
8. Beratung von Themen / Beschlussvorlagen des Wasserverbandes
9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen und Anmerkungen

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Windolph begrüßte alle Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit fest, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war zu Beginn der Sitzung gewährleistet – 9 stimmberechtigte Stadträte waren anwesend

und der Ausschuss war beschlussfähig.

Öffentlichkeit: Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Thunert stellte den Antrag einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zu beraten – Umgang des Stadtrates mit der Verordnung zur Aufhebung des Verbrennverbotes im Landkreis, welcher von der AFD-Fraktion eingebracht wird, zu beraten.

Herr Koch legte dazu dar, dass keine Beschlussvorlage den Ausschussmitgliedern vorliegt und somit der TOP nur diskutiert und nicht beschlossen werden kann.

Herr Dietrich kommt – 17.03 Uhr

**Abstimmung: Zustimmung mit v.g. Änderungen
9 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2019

Zur Niederschrift gab es keine Änderungen oder Hinweise.

**Abstimmung: Zustimmung
9 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 5. Ratssitzung am 14.11.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses

(6.1.) Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen

Herr Schuster legte dar, dass Änderungsanträge der Fraktionen zur Hauptsatzung vorliegen, die noch nicht beraten wurden. Außerdem wird die CDU-Fraktion noch einen Änderungsantrag dazu einbringen.

Herr Oster kommt – 17.07 Uhr

Somit schlägt Herr Schuster vor, über die Neufassung der Hauptsatzung noch nicht abzustimmen.

Abstimmung: keine

(6.7.) Hauptsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Sangerhausen

und

(6.8.) 13. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025

Herr Koch bittet die Verwaltung den Haushalt nicht so ausführlich vorzutragen, da dieses bereits in der Klausurtagung und anderen Ausschüssen erfolgte.

Herr Schuster informierte dann über die Positionen, wo sich Änderungen nach der Klausur ergeben haben.

Anfragen:

Herr von Dehn-Rotfelser unterbreitete im Namen seiner Fraktion den Vorschlag, die Vergnügungssteuer auf 15 % anzuheben.

Herr Schuster führte aus, dass die Verwaltung diesen Vorschlag aufnimmt und im Liquiditätsverbesserungskonzept ausweisen und die Auswirkungen aufzeigen wird.

Herr Koch führte aus, dass der Springbrunnen auf dem Schützenplatz eine markante Stelle im Stadtbild ist und erhalten werden sollte.

Herr Schuster sagte, dass wie bei einer Schließung einer Einrichtung auch hier das Votum des Stadtrates bezüglich einer Stilllegung des Brunnens erforderlich ist.

Frau Künzel informierte, dass im Sanierungsausschuss über eine Umgestaltung des Schützenplatzes gesprochen wurde und ein Wasserspiel statt des Brunnens errichtet werden sollte.

Auch Herr Nothmann ist für die Reparatur des Brunnens.

Herr Hüttel ist der Meinung, dass sich der Ausschuss zum Schützenplatz und zum Brunnen positionieren sollte.

Herr Windolph schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung ein Vorschlag von der Verwaltung unterbreitet wird und es dann eine gemeinsame Entscheidung geben sollte..

Herr Strauß kommt – 17.25 Uhr

Herr von Dehn-Rotfelser legte dar, dass darüber zunächst in den Ausschüssen beraten werden sollte.

Herr Koch signalisierte, dass die Kommune zusätzliche Mittel erhalten sollte. Hier sollte evtl. ein Antrag zur Haushaltskonsolidierung gestellt werden sollte, da sich die Gesamtsituation zugespitzt hat.

Herr Strauß informierte, dass er bei einer Beratung beim Landkreis mit anderen Bürgermeistern erfahren hat, dass der Hebesatz der Kreisumlage erhöht werden soll.

Abstimmung zu 6.7: Zustimmung

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Stimmenthaltungen

Abstimmung zu 6.8: Zustimmung

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Stimmenthaltungen

Herr Schuster geht – 17.35 Uhr

**(6.3.) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „SO Photovoltaik
Other Weg“ der Stadt Sangerhausen**

Frau Diebes legte dar, dass hier die Photovoltaikanlage durch den Eigentümer nicht nach B-Plan errichtet wurde. Nun verkauft der Eigentümer die Fläche mit der Anlage und der B-Plan sollte geändert werden.
Die Kostenübernahme durch den Eigentümer liegt vor.

Anfragen:

Frau Milus fragte nach, ob eine Abnahme der Anlage erfolgte.

Herr Nothmann schlägt vor, dass der Eigentümer für das nicht B-Plan-gerechte Errichten der Anlage eine „Strafzahlung“ an die Stadt leisten sollte.

Herr Windolph sagte, dass die Zuständigkeit der Kontrolle beim Landkreis liegt und die Stadt hier nur „heilen“ will. Hier liegt zumindest eine Ordnungswidrigkeit vor.

Herr Koch schlägt hier eine Klärung zwischen Landkreis und Stadt vor.

Herr Görlich gibt zu bedenken, dass bei anderen Vorhaben, die nicht den Vorgaben entsprechend gebaut wurden, dann dieses Verfahren auch angewandt werden sollte bzw. müsste.

Herr Oster fragte nach, welche Auswirkungen diese neue Gesamthöhe der Anlage hat.

Frau Diebes führte aus, dass zur Ratssitzung die Informationen zu den v.g. Anfragen gegeben werden.

Abstimmung: Zustimmung

4 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

3 Stimmenthaltungen

(6.4.) Aufstellungsbeschluss VEP Nr. 43 „Erweiterung Gewerbestandort Grabenweg“ der Stadt Sangerhausen

Frau Diebes erläuterte, dass das Autohaus Liebe eine Erweiterung plant. Dafür sollte ein Aufstellungsbeschluss für einen V+E-Plan beschlossen werden.

Herr Windolph legte dar, dass die CDU-Fraktion dafür ist, dass die auch die Restfläche mit beplant werden sollte. Eine entsprechende Kostenteilung durch das Autohaus und die Stadt sollte erfolgen.

Frau Diebes legte dar, dass auch die Verwaltung der Meinung, dass die hintere Fläche mit erschlossen werden sollte, jedoch ist hier die Kirche Eigentümer.

Herr Wagner fragte nach dem Preis für das Ackerland in diesem Bereich. Diese Frage wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

Weiterhin informierte Frau Diebes, dass ca. 20 Arbeitsplätze dadurch entstehen. Zur Zeit wird die Fläche vom Rosarium für Rosenzüchtungen genutzt.

Abstimmung: Zustimmung
9 Ja-Stimmen (einstimmig)

(6.13.) Bekenntnis des Stadtrates zum IPM
(Einbringer CDU-Fraktion)

Ein Änderungsantrag des Oberbürgermeisters wurde den Ausschussmitgliedern übergeben.

In der Beschlussvorlage bekennt sich die CDU-Fraktion zum IPM und möchte die weitere Entwicklung geeigneter Gewerbeflächen und das Inkraftsetzen des B-Planes.

Im Änderungsantrag des Oberbürgermeister sollte die Machbarkeitsstudie erarbeitet werden. In der Kabinettsitzung wurde Unterstützung bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie zugesagt.

Herr Oster führte aus, dass die Beschlussvorlage und der übergebene Änderungsantrag nicht den gleichen Inhalt haben. Er ist für die Veröffentlichung des B-Planes und nicht für die Erarbeitung der Studie.

Herr Koch spricht sich für den IPM aus, jedoch sollte das Risiko und die Auswirkungen bedacht werden und deshalb die Studie erstellt werden.

Herr Nothmann fragte nach, wieviel Mittel bereits für den IPM ausgegeben wurden.

Herr Windolph sagte im Namen der CDU-Fraktion, dass man sich zum B-Plan bekennen und diesen veröffentlichen sollte.

Er ging dann noch näher auf den F-Plan aus den 90er Jahren ein, wo Flächen westlich der Bahnlinie zur Entwicklung von Gewerbeflächen ausgewiesen werden sollten.

Herr Klaube schätzt die Situation auch so ein, dass eine Studie nicht zielführend ist und nur verzögert.

Herr Hüttel schlägt vor, dass die Studie vom Land zu 100 % zu fördern ist. Weiterhin fragte er nach, welche Maßnahmen erforderlich sind, wenn der B-Plan veröffentlicht wird, welchen Kosten auf die Stadt zukommen.

Herr Oster geht 18.42 Uhr

Herr Strauß erläuterte, dass das Land den IPM unterstützen möchte und dazu die Studie der nächste erforderliche Schritt ist. Es soll untersucht werden, ob auf der IPM-Fläche Gewerbe entstehen kann oder ob Alternativflächen gesucht werden müssen.

Herr Görlich fragte nach, wenn die Studie ergibt, dass auf der IPM-Fläche kein Gewerbe möglich ist, wird dann vom Land eine Alternativlösung aufgezeigt.

Geschäftsordnungsantrag von Herrn von Dehn-Rotfelser:

Ende der Rednerliste, weitere Beratung in den Fraktionen – 18.55 Uhr.

Abstimmung zum v.g. Antrag: Zustimmung
8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Abstimmung zum Änderungsantrag: Zustimmung
2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Somit wurde der Änderungsantrag abgelehnt.

Abstimmung zur Beschlussvorlage: Zustimmung
4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Stimmenthaltungen

Somit wurde die Beschlussvorlage angenommen.

Beratung eines zusätzlich aufgenommenen Tagesordnungspunktes

„Umgang des Stadtrates der Stadt Sangerhausen mit der Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz“ - Einbringer – AFD—Fraktion

Die Unterlagen wurden den Ausschussmitgliedern übergeben und Herr Thunert gab Erläuterungen.

Herr Koch ging zunächst auf die übergebenen Unterlagen ein. Hier ist eine Überarbeitung hinsichtlich der Form und der Fristen erforderlich. Es ist zunächst zu prüfen, ob eine Behandlung im Stadtrat erfolgen kann.

Die Beschlussvorlage sollte zum Inhalt haben, dass das Anliegen im Kreistag beraten wird und die Resolution sollte vom Stadtrat beschlossen werden.

Herr Hüttel ging dann näher auf den Inhalt der verfassten Resolution ein.

Der 2. Absatz sollte entfallen.

Ein Zusatz sollte aufgenommen werden: Es sind Entsorgungsstellen zu schaffen.

Weiterhin sollte es eine gemeinsame Resolution des Stadtrates sein.

Herr Strauß legte dar, dass die Stadt nicht zuständig ist, sondern der Landkreis.

Die Entscheidung obliegt der Landrätin.

Der Einbringer wurde aufgefordert, eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten in die nächste Ratssitzung (Dezember) einzubringen.

Herr Windolph bittet die Ausschussmitglieder um ein Votum zur Sache (Resolution)

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen

5 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Informationen der Verwaltung und

Zu TOP 6. Anfragen und Anmerkungen

**** Anfragenbeantwortung***

Bezüglich der Anfrage zum Bauantragsverfahren wurde den Ausschussmitgliedern der Werdegang des Antragsverfahrens sowie ein Urteil übergeben.

Anfragen der Ausschussmitglieder dazu können in der nächsten Ausschusssitzung gestellt werden.

**** Tiefbaumaßnahmen***

Die Maßnahmenübersicht 2019 – investiv wurde den Ausschussmitgliedern übergeben.

Die Liste für die Hochbaumaßnahmen wird in der nächsten Sitzung übergeben.

Anfragen:

Herr Nothmann gab den Hinweis, dass die Linde im Bereich der Bushaltestelle in Obersdorf verschnitten werden muss – Verkehrssicherungspflicht.

Herr Dietrich fragte nach dem Schaden in Sporthalle der Grundschule Am Rosarium. Hier haben bisher die Gewichtheber trainiert und jetzt ist hier kein Sport mehr möglich.

Der Schaden ist der Verwaltung bekannt. Hier gibt es noch Klärungsbedarf. Die Sporthalle wird von der Stadt wieder hergerichtet.

Herr von Dehn-Rotfelser fragte nach der Wegnahme der Totbäume im Rabenweg. Hier liegt eine Gefährdung vor und die Wegnahme sollte schnellstmöglich im Rahmen der Gefahrenabwehr erfolgen.

Frau Diebes informierte, dass die Bäume entfernt werden. Gespräche mit der UNB werden geführt.
Herr Nothmann fragte nach, wo es steht, dass trockene Bäume nicht entfernt werden können.

Nachfrage zur Ladesäule Parkplatz Marktsüdseite
Frau Diebes informierte, dass die verkehrsrechtliche Anordnung erfolgt ist.
Jetzt erfolgt die Umsetzung der Anordnung und Freigabe durch die Stadtwerke.
Ein begrenztes kostenloses Parken wird vorgesehen.

Hinweis von Herrn Dietrich, dass der Parkscheinautomat in der Hospitalstraße defekt ist.

*** Brühlthalhalde - Vertrag**

Frau Diebes informierte, dass der Vertrag vom RA Niehaus geprüft wird.

*** *Baumschutzsatzung***

Die Baumschutzsatzung (Synopsis) wurde den Ausschussmitgliedern übergeben.
Frau Diebes informierte über die Änderungen.

Antrag Herr von Dehn-Rottfeller:

Wiedervorlage und Beratung in der nächsten Sitzung.

Hinweis von Herrn Klaube, dass die Naturdenkmäler mit aufgenommen werden sollten.

Frau Diebes informierte, dass hierfür der Landkreis zuständig ist.

Herr Koch empfiehlt, die Satzung zuvor mit dem Landkreis abzustimmen.
Herr Strauß antwortete hier, dass hierfür keine Notwendigkeit seitens der Verwaltung besteht.

Herr Windolph beendete um 19.40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung

Herr Klaube, Frau Kronberg gehen
19.40 Uhr

gez. Karin Rauchfuß
Protokollführerin

gez. Reinhard Windolph
Ausschussvorsitzender

Anlagen:

Unterlagen, welche zur Sitzung übergeben wurden:

Bauantragsverfahren.pdf

Urteil.pdf

Baumschutzsatzung.pdf